

# **Pilzbestimmerkurse 1957 ; VAPKO-Mitteilungen ; Aus unsern Verbandsvereinen ; Vereinsmitteilungen**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de  
mycologie**

Band (Jahr): **35 (1957)**

Heft 7

PDF erstellt am: **05.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Hymenogaster griseus** Vitt. sensu Mattiolo, non D. et Z. et Soehner,  
Taf. IX, Feld 4

Statt viele Worte über diesen kleinen Pilz mit grauer-schwärzlicher Gleba, mit kleinen Lakunen und *fusiformen* braunschwärzlichen Sporen und einem Geruch nach *Convallaria majalis* zu verlieren, geben wir kurzerhand zu, daß wir der Art auch heute noch ganz unsicher gegenüberstehen.

Sporen nach Dodge et Zeller ellipsoidisch, beidendig stumpf gerundet, 20–25 : 11–13  $\mu$ , nach Soehner 20–24,5 : 10–12  $\mu$ . Beide Sporenformen sprechen nicht für die Vittadinischen Spindelsporen. Ganz anderer Ansicht war seinerzeit Mattiolo. Im Bot. Institut in Turin existiert ein einziges Exemplar dieser Art, und zwar in Mattiolos Sammlung (leg. et det. O. Mattiolo), gesammelt im Horto Bot. Florentino, im Mai 1900. Aus einem Fragment, das uns durch die Güte von Prof. Cappelletti zugekommen ist, werden die Sporen auf unserer Taf. IX, im Feld 4 wiedergegeben; darunter, Feld 9, die Riesensporen aus einem reifen *H. calosporus* Tul. Das Längenmaß des ersteren (vollreif, ohne jede jüngere Spore) beträgt 35–43 : 11–13  $\mu$ , dasjenige der Riesensporen von *H. calosporus* steht zwischen 50–60  $\mu$ . Zudem ist die Sporenform bei beiden verschieden, so daß es zu gewagt wäre, den italienischen Pilz im Sinne Soehner (briefl. Mitt.) für *H. calosporus* Tul. zu halten. Wir wagen es aber auch nicht zu behaupten, daß Mattiolos Pilz der wirkliche *H. griseus* Vitt. sei und bleiben deshalb unschlüssig, zumal uns seine jüngeren Sporen unbekannt sind, wie auch das Vittadinische Original. Das Fragment besitzt eine schwarze Gleba, eine schwarze Peridie und aschgraue Scheidewände. Mir scheint eine spezielle Art vorzuliegen, deren junge Sporen schätzungsweise lang zungenförmig (40 : 8–10  $\mu$ ) sein müßten.

---

*Schlußbemerkung*

Es wurden hier etwa 50% aller Spezies und Varietäten beschrieben und besprochen, größtenteils jene der alten Autoren, für die wir uns bemühten, ihre Priorität so gut wie möglich zu halten. Für alle übrigen Formen, besonders von Hesse, Bucholtz und Soehner, ist die *Hymenogaster*-Monographie\* Dodge et Zeller zu Rate zu ziehen.

\* Noch nicht veröffentlicht.

## **Pilzbestimmkurse 1957**

des Verbandes Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Die diesjährigen Kurse finden vom 8. bis 21. September in der Pension Lüthi auf dem Belpberg statt. Ankunft der Teilnehmer Samstagnachmittag, den 7., resp. den 14. September. Kosten pro Tag und Teilnehmer für Pension ohne Getränke Fr. 9.– plus 10% Service.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden der Reihe ihres Einganges nach berücksichtigt. Sie sind erbeten an Charles Schwärzel, Rosengartenweg 9, Basel. Derselbe erteilt auch gerne weitere Auskünfte.

*Die Geschäftsleitung*

### Nachruf



Leider hat der Schnitter Tod eines unserer besten Mitglieder,

**Herrn E. Leemann,**

amtlicher Pilzkontrolleur in Wetzikon (ZH), zu der großen Armee abberufen. Herr Leemann war nicht nur ein sehr tätiges Mitglied unserer Vereinigung, sondern vor allem auch ein äußerst mustergültiger amtlicher Pilzkontrolleur. Freund Leemann hatte es verstanden, sich das große Vertrauen aller Pilzsammler zu erwerben, so daß er diesen nicht nachlaufen mußte, sondern jene selbst und mit großem Interesse zu ihm kamen.

Freund Leemann hatte es gleichzeitig mit dieser amtlichen Pilzkontrolle aber auch verstanden, zusammen mit seiner Ehegattin, all den Pilzsammlern wertvolle Winke für die kulinarische Verwertung dieser herrlichen Waldfrüchte zu geben. Die Gesundheitsbehörde Wetzikon (ZH) hat mit dem Tod von Freund Leemann, der während 15 Jahren seines Amtes als amtlicher Pilzkontrolleur der Gemeinde Wetzikon (ZH) gewaltet hat, einen pflichtbewußten Funktionär für die ihm übertragene Arbeit verloren.

---

### AUS UNSERN VERBANDSVEREINEN

---

#### Pilzbestimmkurs

Im vergangenen Spätwinter führte unser Kamerad Widmer in unserer Sektion Bern einen Pilzbestimmungskurs durch, dem während der ganzen Dauer vom 21.1 bis 11.3.57 durchschnittlich 10 bis 13 Mitglieder unserer Sektion pro Abend mit großem Interesse folgten.

Der Kurs gliederte sich in zwei Teile: 1. Systematik der Pilze, 2. Terminologie.

Beide Teile wurden jeweils am gleichen Abend behandelt. Im einführenden Teil des Kurses kam Kamerad Widmer auch auf die Vor- und Nachteile der verschiedenen zur Verfügung stehenden Pilzbestimmungsbücher zu sprechen. In der Systematik der Pilze wurden sowohl die Basidiomycetes als auch die Ascomycetes behandelt, wobei speziell die verschiedenen Eigenschaften und Unterscheidungsmerkmale der einzelnen Gattungen besprochen wurden. Auf die einzelnen Arten wurde nicht weiter eingegangen oder nur dort, wo es sich als erforderlich zeigte, als typisches Beispiel angeführt.

In der Terminologie wurden alle die Fachausdrücke, wie sie in den verschiedenen Bestimmungsbüchern für das Beschreiben der einzelnen Teile eines Pilzes Verwendung finden, aufgeführt und, wo notwendig, auch erklärt.

Kamerad Widmer hat allen Teilnehmern an diesem Kurs für die kommende Pilzsaison mit viel Wissen und großer Erfahrung Unterlagen zur Verfügung gestellt, die es erlauben, von den gefundenen Pilzen sicher die einzelnen Gattungen bestimmen zu können.

Wir möchten auch an dieser Stelle unserem Kameraden Widmer für seine große und mit viel Liebe durchgeführte Arbeit bestens danken. *R. Hotz*

### Communiqué

La journée d'études des mycologues romands aura lieu dimanche le 18 août à l'hôtel de l'Ours à Anet/Ins. Départs des excursions dans les forêts environnantes de 8 h 30 à 9 h 30.

Exercices de détermination de 10 h 30 à midi. Des microscopes et de la littérature seront à la disposition des participants. Nous prions néanmoins les mycologues d'apporter leur littérature préférée pour la détermination.

Déjeuner à 12 h 15.

Exposition des champignons récoltés et commentaires par des mycologues réputés dès 14 h 00.

Les personnes prenant part au déjeuner, qui sera servi au prix de Fr. 5.-, sont priées de s'annoncer chez, M. et Mme F. Marti, 2 rue St-Maurice à Neuchâtel. Tél. (038) 5 18 73. Dernier délai d'inscription le 15 août.



*Liebe Pilzfreunde,*

Um uns unnötige Mehrarbeiten zu ersparen, bitten wir Sie höflich, den Anmelde-termin vom 31. Juli 1957 für die Pilzbestimmertagung vom 24./25. August 1957 genau einzuhalten. Für Ihr Entgegenkommen sind wir Ihnen außerordentlich dankbar und verbleiben mit Pilzlergruß

*Verein für Pilzkunde Olten und Umgebung: Ph. Chalverat, Präsident*

### VEREINSMITTEILUNGEN

#### **Biel/Bienne**

14. Juli: *Sternfahrt* der Seeländischen Sektionen nach Büren an der Aare (Waldhaus). Biel ab 08.19 Uhr. Büren an 18.45 Uhr.

11. August: *Pilzlertreffen* der seeländischen Sektionen auf dem Jolimont. Biel ab 08.20 Uhr. Ins an 09.10 Uhr.

18. August: *Zusammenkunft* der westschwei-

zerischen Sektionen in Gampelen. Treffpunkt beim Bahnhof. Abfahrt in Biel 08.20 Uhr. Gampelen an 09.44 Uhr.

25. August: *Schweizerische Pilzbestimmungstagung in Olten*. Näheres siehe Zeitschrift Juli 1957. Abfahrt in Biel: wird am 19. August im Lokal bekanntgegeben.

26. August: *Monatsversammlung*. Wir bitten alle Mitglieder diesen Abend zu reservieren, betr. Organisation der Pilzausstellung vom 7./8. September.

7./8. September: *Pilzausstellung* im Hotel de la Gare.

14 juillet: *Sortie en étoile* des sections seelandaises à Büren (Waldhaus). Départ de Bienne 08 h 19; arrivé à Büren 08 h 45.

11 août: *Rencontre* des sections seelandaises au Jolimont. Départ de Bienne à 08 h 20 et arrivée à Anet à 09 h 10.

18 août: *Réunion* des sections de la suisse occidentale à Champion. Rassemblement à la gare. Départ de Bienne à 08 h 20 et arrivée à Champion à 09 h 44.

25 août: *Assemblée suisse des détermineurs myc. à Olten*. Pour plus de renseignements veuillez s.v.p. consulter le Bulletin de juillet 1957. L'heure du départ de Bienne sera communiquée au local le 19 août.

26 août: *Assemblée mensuelle*. Le comité prie instamment tous les membres de participer à cette séance en vue de l'organisation de l'exposition des 7 et 8 septembre.

7/8 sept.: *Exposition mycologique* à l'Hôtel de la Gare.

### Bümpliz

Die nächste *Monatsversammlung* findet statt wie üblich am 3. Montag des Monats, also am 15. Juli, im Rest. Bären, 20.00 Uhr. Da die Pilzflora beginnt, hoffen wir auf rege Beteiligung.

### Chur

*Monatsversammlung*: Montag, den 22. Juli, 20.00 Uhr im Rest. «Blaue Kugel», Chur. Es werden neue Farbendias gezeigt.

*Pilzbestimmungsabende*. Diese werden nun regelmäßig jeden Montagabend, 20.00 Uhr, im Rest. «Blaue Kugel», Chur, durchgeführt.

### Exkursionsprogramm 1957

7. Juli Botanische Exkursion auf den Flimserstein.

18. August: Voralp-Gamperfin (1½ tágig).

22. September: Mels-Vermol.

13. Oktober: Maienfeld-Heidibrunnen.

27. Oktober: Connwald-Crestasee.

Näheres in der Zeitschriftennummer vor der Exkursion.

### Dietikon

21. Juli: *Tages-Exkursion*. Egelsee-Reußtal-Bremgarten. Rucksackverpflegung. Besammlung 06.00 Uhr bei der oberen Reppischbrücke.

27. Juli: *Monatsversammlung*. Wichtige Traktanden, unter anderem: Unser Vereinsausflug nach Amden mit Autocar. Jedem Teilnehmer (Vereinsmitglied) Fr. 5.- aus der Kasse. Anmeldung an dieser Versammlung. Freunde und Gönner unseres Vereins sind zu diesem Ausflug freundlich eingeladen. Wir erwarten vollzähliges Erscheinen aller unserer Mitglieder.

4. August: *Tages-Exkursion*. Bremgartenwald mit Sektion Zürich. (Außer unserem Programm) Mittagsverpflegung im Restaurant «Sax» Waltenswil. Besammlung der Teilnehmer 07.30 Uhr Bahnhof B.D.B. Dietikon.

18. August: *Ausflug mit Autocar* nach Amden. Abfahrt in Dietikon ca. 07.00 Uhr. Kosten für Auto ca. Fr. 5.-, für Nichtmitglieder ca. Fr. 10.-.

### Glarus

21. Juli: *Exkursion Alpenblick*. Bahnhof Glarus ab 7.15 Uhr.

18. August: *Exkursion Reichenburg*. Glarus ab 7.57 Uhr oder Reichenburg an 8.35 Uhr.

8. September: *Exkursion Elm*. Besammlung Station Elm 8.50 Uhr.

Für alle Exkursionen ist Rucksackverpflegung vorgesehen. Besucht die Pilzbestimmungsabende jeden Montag im Schützenhaus Glarus.

### Herzogenbuchsee

28. Juli: *Tagesexkursion* im Inkwilerwald. Sammlung beim Bahnübergang an der Wangenstraße punkt 07.30 Uhr. Führung: Herr Paul Iseli. Abkochen, Rucksackverpflegung.

4. August: *Vormittags-Exkursion* für die Pilzbestimmer. Treffpunkt um 07.00 Uhr auf dem Sonnenplatz.

7. August (Mittwoch): Sitzung der Pilzbestimmer im Lokal um 20.15 Uhr.

### Horgen

Sonntag, den 21. Juli: *Exkursion* nach Sattellegg. Leiter Walter Rüttimann.

*Exkursion Hausen am Albis* mit Sektion Baar, Leiter Werner Küng und J. Bernauer, verschoben auf 18. August 1957.

### Lyß

Die *Pilzbestimmungsabende* finden jeden Montagabend im Lokal Rest. «Schwanen» statt.

7. Juli: Exkursion nach dem Spitzberg-Diesse. Ganzer Tag. Besammlung 06.15 Uhr Bahnhof Lyss.

11. August: *Familienbummel*. Näheres wird noch mitgeteilt.

### Männedorf

#### Arbeitsprogramm 1957

11. August: *Wissenschaftliche Exkursion*. Leitung: W. Küng, Horgen. Besammlung: 08.00 Uhr beim Appisberg, Männedorf.

8. September: *Familienausflug auf die Hohe Rone*. Abfahrt mit Schiff 07.25 Uhr von Männedorf.

22. evtl. 23. September: *Pilzschaukochen* im Hotel «Röbli» Stäfa.

6. Oktober: *Exkursion nach Bäretschwil evtl. Wetzikon Wald*.

11. November: *Gemütlicher Abend* mit Pilzessen, 20.00 Uhr, im Stammlokal «Bahnhof».

Neben den jeden Montag im Stammlokal stattfindenden Pilzbestimmungsabenden veranstaltet die Technische Kommission unter der Leitung von Pilzbestimmerobmann G. E. Weber monatlich ein bis zwei *Studienabende*. Zu diesen lehrreichen Veranstaltungen sind alle Pilzfreunde, die an einer Erweiterung ihrer Pilzkenntnisse interessiert sind, besonders freundlich eingeladen! Näheres hierüber wird jeweils rechtzeitig bekanntgegeben.

### Murgenthal

Allen Besuchern der Pilzlertagung bei uns in Murgenthal möchten wir nochmals den besten Dank für ihr Erscheinen aussprechen.

Wir wünschen der Sektion Oberburg, dem nächsten Austragungsort, noch viel Glück und besseres Wetter als wir bei uns hatten.

### Oberburg

Sonntag, den 21. oder 28. Juli: *Exkursion* fürs Gefrierfach.

Mittwoch, den 31. Juli: *Monatsversammlung*. Das Datum der Pilzausstellung wird bestimmt!

### Olten

Der Vorstand freut sich, daß sich für den Exkursionsleiterkurs 12 Pilzfreunde in verdankenswerter Art und Weise zur Verfügung gestellt haben. Bereits haben 3 Vortragsabende stattgefunden. Im Programm sind 2-3 gemeinsame Exkursionen vorgesehen. Mit dem Beginn

der Pilzflora finden jeweils am 1. und 3. Montag im Monat im städtischen Lesesaal Bestimmungübungen statt.

1. Montag, Leiter: Herr A. Jurt.

3. Montag, Leiter: Herr J. Knecht.

Mit unserm Familienausflug vom 7. Juli 1957 ist auch die erste Hälfte unseres Vereinsjahres zu Ende. Nach einer Ferienpause von ca. 1 Monat nehmen wir unsere Vereinstätigkeit wieder auf. Unser Herbstprogramm erfordert von uns allen große Opfer, und wir erwarten daher seitens unserer Mitglieder eine tatkräftige Unterstützung. Mit bestem Dank zum voraus und Pilzlergruß  
Der Vorstand

### Rüschlikon

15. Juli: in Rüschlikon im Restaurant «Rose».

22. Juli: in Thalwil im Restaurant «Paradies».

29. Juli: in Rüschlikon im Restaurant «Rose».

5. Aug.: in Thalwil im Restaurant «Paradies».

12. Aug.: in Rüschlikon im Rest. «Rose».

19. Aug.: in Thalwil im Rest. «Paradies».

Der Kassier dankt allen, die den Beitrag schon bezahlt haben.

### Winterthur

Montag, 22. Juli, 20.00 Uhr, *Monatsversammlung* im Vereinslokal, Rest. «Reh».

Sonntag, 11. August, *Ausfahrt* Stein am Rhein-Schaffhausen. Winterthur ab 07.56 Uhr (Kollektivbillet). Reservieren Sie diesen Sonntag für die genußreiche Fahrt. Anmeldungen bis Freitag, 9. August, an den Präsidenten.

### Zürich

22. Juli: Vortrag *Tricholomacae*, 1. Teil. Referent: W. Veit.

29. Juli: Vortrag: *Tricholomacae*, 2. Teil. Referent: W. Veit.

4. August: *Exkursion Bremgartnerwald*. Zürich-HB ab 07.29 Uhr Mittagsrast in Waltenschwil, Rest. «Sax». Leiter H. Matzinger, Tel. 56 64 96. Bitte sich beizeiten, d.h. spätestens am Vortag zwischen 19.00 und 20.00 Uhr, beim Exkursionsleiter anzumelden und gleichzeitig angeben ob Suppe oder Mittagessen erwünscht.

5. August: *Monatsversammlung*. Besprechung der vorhandenen Pilze.

12. August: *Vortrag*: Artenabgrenzung von Ritterlingen und Trichterlingen, 1. Teil. Referent: Fr. Mattmüller.

## PILZLITERATUR

die durch die Vereinsfunktionäre preiswert geliefert wird:

|                  |  |
|------------------|--|
| Verband          | Schweizer Pilztafeln:<br>Bd. I, Farbtafeln von 40 Pilzarten<br>Bd. II, Farbtafeln von 75 Pilzarten<br>Bd. III, Farbtafeln von 80 Pilzarten<br>Bd. IV, Farbtafeln von 75 Pilzarten<br>Bde. I, II und IV werden auch in französischer Sprache<br>herausgegeben |
| Habersaat        | Schweizer Pilzflora (Bestimmungsbuch)<br>Schweizer Pilzbuch<br>Nos champignons   |
| Imbach           | Pilzflora des Kantons Luzern   |
| Lörtscher        | Kleines Fremdwörterbuch der Pilzkunde  |
| Julius Schäffer  | Russulae, 20 vierfarbige Tafeln mit 100 Arten und Varietäten. Monographie, 295 Seiten, 2 Tafeln  |
| W. Neuhoff       | Die Milchlinge, 16 vierfarbige Tafeln, eine Sporentafel und 3 Tafeln mit Mycrobildern. Monographie, 248 Seiten   |
| Knapp            | Die europäischen Hypogaeengattungen und ihre Gattungstypen, I. Teil  |
| Lange            | Flora Agaricina Danica   |
| Helmut Gams      | Kleine Kryptogamenflora von Mitteleuropa, Blätter und Bauchpilze, von Dr. Moser, 2. Auflage  |
| Frau Ernst-Menti | Schweizerisches Pilzkochbuch, Verlag Verein für Pilzkunde Thun und Umgebung  |
| Müller           | Neues Schweizerisches Pilzkochbuch   |
| Favre            | Les associations fongiques des hautes marais jurassiens et de quelques régions voisines<br>Les champignons supérieurs de la zone alpine du parc National suisse  |
| Romagnesi        | Nouvel Atlas des champignons, Band I   |
| Zeitlmayr        | Knaurs Pilzbuch  |

Bestellungen sind zu richten an die Sektionen oder an den Bücherversand des Verbandes schweizerischer Vereine für Pilzkunde:

*Adolf Beck, Tscharnerhof, Landquart*

Postcheckkonto X 5010 Chur

Telephon (081) 5 15 72

NB. Preislisten liegen bei den Sektionen auf